

Vorlagen für Siebdruck

1) Anlieferung von Daten:

Programme/Datenformate:

Vektordaten:

- Adobe Illustrator (.ai)
- PDF-Format (.pdf)
- Macromedia FreeHand (.fhx)
- EPS-Format (.eps)
- CorelDraw (.cdr)

Pixeldaten:

- Adobe Photoshop (.psd)
- TIF (.tif)
- PNG-Format (.png)
- JPEG-Format (.jpg)

Achtung! Bei Vektorformaten wandeln Sie die Schriften unbedingt in Pfade (»Zeichenwege«) um!

Datenträger:

- CD, DVD

Datenübertragung:

- E-Mail (E-Mail-Adresse des Sachbearbeiters oder info@maprom.de)
- FTP (Sie erhalten nach Rücksprache die Zugangsdaten.)

Besonderheiten:

- Programme die oben nicht aufgeführt sind, bedürfen der Rücksprache.
- Die Schriften müssen in Pfade (»Zeichenwege«) umgewandelt werden.
- Druckunterlagen abgespeichert in Ausgabegröße (maximale Druckgröße 38 x 38 cm) bei einer Auflösung von mindestens 250 dpi.
- Für Strichmotive (Schriften, Logos) garantieren Vektordaten eine optimale Qualität.
- Schrift sollte nicht gerastert werden, da durch das große Raster im Siebdruck die Kantenschärfe und damit die Lesbarkeit stark leidet.

Sollten Sie unsicher sein, ob Ihre Daten den Anforderungen entsprechen, halten Sie bitte mit uns Rücksprache.

2) Anlieferung von Filmen:

Herstellung der Filme 1:1:

- Filme müssen positiv sein mit Schichtseite oben. Die optische Dichte sollte mindestens $\log \Delta = 2,4$ betragen.
- Herkömmliche Folien aus dem Schreibwarenhandel sind nicht geeignet.
- Bei mehrfarbigen Druckmotiven müssen die Filme gegebenenfalls ausgespart, ohne Überfüllung angelegt und mit Passkreuzen im Abstand von 2 cm zum Druckrand versehen sein.
- Bitte beachten sie die maximalen Druckgrößen und die Besonderheiten der Produkte.
- Folgende Rasterweiten sind geeignet: 15, 20 und 24 l/cm

Bitte liefern Sie KEINE Filme bei:

- **4-farbigen Rastermotiven:** Aufgrund des hohen Tonwertzuwachses im Textildruck ist es meist nicht möglich, brauchbare Filme zu liefern. Deshalb überlassen Sie möglichst uns die Herstellung von Rasterfilmen. Das garantiert gute Druckqualität und vermeidet Zusatzkosten für die Produktion von neu anzufertigenden Filmen.

Druck auf farbigen Textilien:

- Um ein brillantes Drukergebnis zu erreichen, wird auf farbigen Taschen meist ein weißer Unterleger, der verschmälert (nicht verkleinert!) sein muss, unter die eigentliche Druckfarbe gedruckt. Hier können wir Sie optimal unterstützen, wenn Sie uns Ihre Daten liefern.

zusätzlich:

- Eine Standskizze erleichtert das Verständnis.
- Farbangaben bitte in HKS-, Pantone- oder RAL-Tönen liefern oder übersenden Sie uns verbindliche Farbmuster zur Farbabstimmung.

Als Druckvorlagen ebenfalls geeignet:

- reprofähige Schwarz/Weiß-Vorlagen
- Filme